

ZWISCHENRUF

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 95

II. JUNIAUSGABE 2012



Liebe Leserin, lieber Leser,

in Göttingen wählte sich DIE LINKE eine neue Führungsspitze. Der Vorstand nahm unmittelbar seine Arbeit auf. Schon legte er ein 120-Tage-Programm auf, das uns inhaltlich, konzeptionell, strukturell und nicht zuletzt personell auf die nächsten Bundestagswahlen vorbereitet. Also: Voran!

Die Abwesenheit eines großen Teils von Abgeordneten der Koalitionsfraktionen bot der Opposition am 15.d.M. die Möglichkeit, die Einbringung des Betreuungsgeld-Gesetzes durch die Bundesregierung zu verhindern, weil der Bundestag beschlußunfähig war. Dadurch entfiel auch die 1. Lesung unseres Antrags „Gute Arbeit – unbehindert“. Wir bleiben aber dran.

Im Juli werde ich mal für drei Wochen eine „Runderneuerungs-Kur“ absolvieren. Allen, die in dieser Zeit Urlaub haben, wünsche ich gute Erholung. Allen Anderen: erfolgreiche Arbeit. Und uns allen zusammen: beste Gesundheit!

Euer/Ihr

EDF verabschiedet Resolution zur Finanzkrise

Auf seiner Generalversammlung am 26./27. Mai in Kopenhagen beschlossen die 170 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jahresversammlung des Europäischen Behindertenforums EDF eine [Resolution](#) über einen menschenrechtlichen Weg aus der Krise. Das EDF betont, dass die Finanzkrise besonders hart die 80 Millionen Menschen mit Behinderungen in der EU und ihre Familien trifft und fordert, den Grundstein für einen „New Deal“ zu legen. Dabei sind die von der EU ratifizierte UN-Behindertenrechtskonvention, die Strategie „Europa 2020“ und die aktive Einbeziehung der europäischen Behindertenbewegung von zentraler Bedeutung.

„Europa ist größer als die EU!“, so Ilja Seifert, der als Vertreter des Deutschen Behindertenrates an der Konferenz teilnahm, in seinem Beitrag zur Notwendigkeit und über bereits erzielte Erfolge bei der Zusammenarbeit der Behindertenverbände in der EU und in den Staaten der ehemaligen Sowjetunion. Dank seiner Initiative waren mit Vasili Nazarenko aus der Ukraine und Viktor Kowaljow aus Moldova (Foto v.r.n.l., in der Mitte EDF-Schatzmeister Pekka Tuominen aus Finnland) erstmalig Vertreter aus Osteuropa auf einer EDF-Tagung – eine gute Gelegenheit, um sich kennen zu lernen und weitere Projekte gemeinsam in Angriff zu nehmen.

Link zur Resolution: <http://www.iljaseifert.de/wp-content/uploads/finanzkrise-edf.pdf>



www.ilja-seifert.de

**TERMINE MIT
ILJA SEIFERT**

21. JUNI 2012

Internationale behindertenpolitische Konferenz „Die internationale Zusammenarbeit...gemäß den Forderungen der UN-Behindertenrechtskonvention

Odessa, Ukraine

25.06. 11-15 UHR

Arbeitsausschuss des „Deutschen Behindertenrates“

25.06. 19 UHR

Sommerfest der Diakonie

27. JUNI 2012

Treffen mit Vertretern von Conterganinitiativen

27.06. 19 UHR

Sommerfest der Fraktion „Die LINKE“

28.06. 18.30 UHR

Parlamentarischer Abend der Bundesinitiative „Daheim statt Heim“

29./30. JUNI 2012

Teamklausur

03.07.-23.07.

Kuraufenthalt in Bad-Wildbad

Berufsausbildung ohne Hindernisse

Junge Hartz-IV-Empfänger, die eine Berufsausbildung beginnen, sollen künftig früher Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) bekommen. Dafür wird sich Ilja Seifert in seinem Wahlkreis einsetzen und Kontakt mit dem Jobcenter aufnehmen.

Christian Klemt von der Mobilen Jugendarbeit in Weißwasser hatte während eines Treffens mit Ilja Seifert im Alternativen Jugendzentrum Garage AJZ beklagt, dass die Antragsbearbeitung für die Betroffenen oft zu lange dauere. Hartz-IV-Leistungen werden einen Monat nach dem Wechsel eingestellt. Meist ist dann die BAB-Förderung jedoch noch nicht bewilligt. So kommen Jugendliche unnötig in finanzielle Schwierigkeiten.

„Den Jugendlichen wird so die Chance genommen, selbständig einen Einstieg in die Berufswelt zu finden“, erklärt Klemt. Die Möglichkeit, in Vorleistung zu gehen, werde von den Ämtern viel zu selten praktiziert.

Ilja Seifert will nun klären, ob es ähnliche Schwierigkeiten auch in anderen Bezirken der Arbeitsagentur gibt. Sollte das Problem auch in anderen Verwaltungsbezirken und Ländern auftreten, wird er eine offizielle Anfrage an die Bundesregierung richten.

Text/Foto: Heike Krahl



Über die Ausbildungsbedingungen bei einem der größten Ausbilder der Region; der Vattenfall AG; informierte sich Ilja Seifert vor Ort im Gespräch mit Auszubildenden.

Opposition ausgebremst!

Am 13. Juni lehnte die Koalition aus CDU/CSU und FDP im Ausschuss für Arbeit und Soziales die vier Anträge der Oppositionsfractionen zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention ab. Zwar begrüßten sowohl Maria Michalk (CDU) als auch Gabriele Molitor (FDP), daß das Thema Behindertenpolitik immer wieder im Gespräch gehalten wird. Doch wenn es um praktische Umsetzung der Menschenrechtsdimension geht, schieben sie das Kostenargument vor. DIE LINKE hatte sowohl ihren Antrag „Behindern ist heilbar – unser Weg in eine inklusive Gesellschaft“ (BT-Drs.17/7872) und den Antrag „Teilhabesicherungsgesetz vorlegen“ (BT-Drs.17/7889) zur Abstimmung gestellt. „Besonders bedauerlich finde ich, daß auch die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unseren Teilhabesicherungsantrag ablehnte“, erklärt Ilja Seifert nach der Ausschußsitzung.

sk

Behindern ist heilbar!

Die behindertenpolitischen Sprecher der Landtagsfraktionen DIE LINKE trafen sich am 15. Juni zu ihrer turnusmäßigen Arbeitsberatung mit Ilja Seifert. Im Mittelpunkt standen die Vorhaben der Fraktionen im zweiten Halbjahr 2012 und die gegenseitige Unterstützung.

Ilja Seifert informierte über die kommenden Aktivitäten auf Bundesebene. Mehrere Anträge werden im zweiten Halbjahr im Bundestag abschließend behandelt. So der Antrag „Sport für Menschen mit Behinderungen“, zu dem es eine Anhörung im Sportausschuss geben wird. Besonders wichtig ist der seit langem vorliegende Gesetzentwurf „Assistenz in Vor- und Nachsorgeeinrichtungen“, der nun endlich abschließend beraten werden soll. Für DIE LINKE steht dabei im Vordergrund, die Möglichkeit der Assistenzleistungen auch auf Vor- und Nachsorgeeinrichtungen auszudehnen. Parallel zur Gesetzesinitiative läuft eine [Petition](#), die anstrebt, den zweiten Mangel der bestehenden rechtlichen Regelungen - sie gilt nur für einen beschränkten Personenkreis, den im „Arbeitgebermodell“ - zu beseitigen.

Ein Fachgespräch im August und ein Antrag für ein drittes Conterganstiftungsänderungsgesetz werden gegenwärtig vorbereitet. Anfang November folgt eine Konferenz zur inklusiven Bildung gemeinsam mit der LT-Fraktion Hessen und ein Antrag zur inklusiven Schule in Federführung des Büros der bildungspolitischen Sprecherin der Bundestagsfraktion. Eine öffentliche Veranstaltung zu Frauen mit Behinderungen wird gemeinsam mit der LT-Fraktion Thüringen für Ende November in Erfurt geplant.

sk

www.ilja-seifert.de

In Kürze

*

[Antwort](#) auf die Frage von Ilja Seifert in der Fragestunde des Bundestages am 23. Mai zur medizinischen Versorgung von Contergangeschädigten

*

[Antwort](#) der Bundesregierung auf die schriftliche Frage von Ilja Seifert zum barrierefreien Kita-Ausbau.

*

[Antwort](#) der Bundesregierung auf die schriftliche Frage von Ilja Seifert zu umfassender Barrierefreiheit beim Bauvorhaben Humboldtforum/Berliner Schloss

*

[Antwort](#) der Bundesregierung auf die Frage von Ilja Seifert in der Fragestunde des Deutschen Bundestages am 13. Juni 2012 zur Einbeziehung von Menschen mit Behinderung in die „Nationale Nachhaltigkeitsstrategie“

*

[Antwort](#) auf die Frage von Ilja Seifert zur Unterstützung der 18. Senioren-Europameisterschaften in der Leichtathletik durch die Bundesregierung

*

[Frage](#) von Ilja Seifert in der Fragestunde des Deutschen Bundestages am 13. Juni 2012 zu Auswirkungen geplanter Mietrechtsänderungen für Menschen mit Behinderung

Das treffende Zitat

„Sonderlösungen“ erscheinen nur bei sehr oberflächlicher Betrachtung als schneller erreichbar und besser geeignet. In Wahrheit verschlingen sie gewaltige Ressourcen. Und stehen - sobald sie etabliert sind - als Hemmschuhe einer wirklich inklusiven Gesellschaftsentwicklung im Wege. Ilja Seifert
Referat am 21. 06. 2012 in Odessa

Impressum/Kontakt

Büro Dr. Ilja Seifert, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Tel.: 030 22772176

E-Mail: ilja.seifert@bundestag.de

Wahlkreisbüro:

Schulstr. 8

02826 Görlitz

Tel.: 03581 661050

E-Mail: ilja.seifert@wk.bundestag.de

Redaktionsschluss: 18. 06. 2012

Redaktion: S. Kemnitz, H. Karge